

LAUCHETAL-POST

NR. 1 – SCHULJAHR 2018/19 – Oktober 2018



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, geschätzte Leserschaft

Sich begrüßen, sich begegnen, sich kennenlernen, sich zusammen auf den Weg machen um gemeinsam viel zu lernen. Die Kinder sind nun bereits wieder acht Wochen zur Schule gegangen und freuen sich auf die Herbstferien. Ferien, die oft notwendig sind, um die vielen Eindrücke des ersten Quartals zu verarbeiten und wieder Energie zu tanken. Dies trifft oft auch auf die Eltern zu, für die der Start ins neue Schuljahr ebenfalls eine intensive Zeit darstellt.



Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem neuen Schülerrekord von 173 Kindern starten. Bei verschiedenen Schulbesuchen konnte ich feststellen, dass es in den Klassen und Gruppen bereits sehr eingespielt läuft.

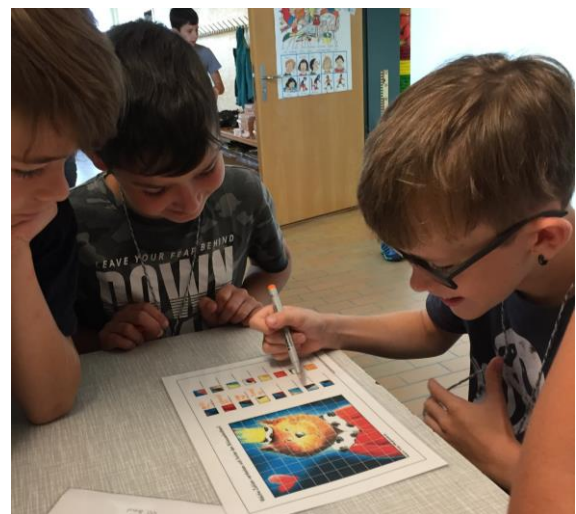
Personelles

Frau Alexandra Kramis, Hauswartin im Kindergarten Zezikon verlässt uns im November. Wir danken ihr herzlich für den Einsatz im Kindergarten. In einer Übergangsphase wird Herr Simon Ade die Arbeiten in Zezikon übernehmen und koordinieren.

Frau Yvonne Gurtner erwartet anfangs Dezember ihr erstes Kind. Die Stellvertretungen im Bereich schulische Heilpädagogik für die beiden Kindergartenstandorte und die betroffenen zwei Primarklassen sind noch in Planung.

Ebenfalls erwartet Frau Johanna Madörin mit ihrem fünften Kind im Januar Familienzuwachs. Auch hier ist die Schulleitung auf der Suche nach einer Stellvertretung im Fachbereich Englisch für Wolfikon.

Wir wünschen beiden Müttern eine gute Niederkunft und dann ganz schöne Momente mit dem neuen Familienmitglied.



Elternkalender und Infomaterial

Laufend habe ich Ihnen seit Schulbeginn Infomaterial zukommen lassen. Unter anderem sollten alle einen Jahresplan, den Infolyer und den TAGEO-Flyer erhalten haben. Viele wichtige Infos und Dokumente finden Sie auch auf unserer Homepage.

Elternabende - Elternpflicht

Die Elternabende waren wieder erfreulich gut besucht. Das freut mich! Auch wenn es ein Pflichttermin ist und man nach einem Arbeitstag gerne zu Hause bleiben möchte, so ist es doch wichtig, dass es diese direkten Kontakte gibt. An den Elternabenden laden wir Sie jeweils ein, uns Ihre Rückmeldungen und Anliegen zukommen zu lassen. Sie dürfen natürlich auch unter dem Schuljahr gerne Ihre Anliegen an die Schule zurückmelden.

Schulleitung

Marcel Rohner • Märwilerstrasse 22 • 9556 Affeltrangen • 071 917 17 07 • m.rohner@schule-lauchetal.ch



Weiterbildung der Lehrpersonen

Ende September haben sich die Lehrpersonen weitergebildet und sich einmal mehr mit dem Unterricht in den altersdurchmischten Klassen und dem Auftrag des Individualisierens befasst. Dabei wurde viel über das Lern- und Unterrichtsverständnis ausgetauscht. Am letzten Mittwoch vor den Ferien trafen sich alle Lehrpersonen der Primarstufen im Sekkreis für ein erstes Modul im Bereich Medien und Informatik. Diese setzte den Startschuss für eine längere Weiterbildungsreihe in diesem Fachbereich.

Die neue Technik ist da

Der Grossteil der neuen Computertechnik (IT) ist nun in Betrieb und kann nach ersten Startschwierigkeiten – welche auf externen Problemen mit dem Netzanbieter beruhen – genutzt werden. Schritt für Schritt sollen die neuen Geräte sinnvoll im Schulbetrieb eingesetzt werden. Mit der Weiterbildung der Lehrpersonen und der Implementierung der neuen Technik sind wir auf dem Weg zu einer guten Umsetzung des Modullehrplans Medien und Informatik auf den Sommer 2019 hin.



Änderungen bei Schularzt und Schulzahnklinik

Dies vorab: An der Schulzahnklinik ändert sich (fast) nichts, ausser dass die Kontrollen künftig mit einer neuen grünen Karte bestätigt werden müssen. Die Untersuchungen finden für alle, die nicht privat zum Zahnarzt gehen, anfangs Dezember statt. Die alten Kontrollkarten werden bis zum 05. November von den Klassenverantwortlichen eingefordert.

Da wir leider keinen Schularzt für die kantonalen ärztlichen Kontrolluntersuchungen finden konnten, mussten wir uns hier auf einen neuen Weg begeben: Neu müssen Sie diese Untersuchung mit Ihrem Kind bei Ihrem Kinder- oder Hausarzt durchführen. Dies geschieht sinnvollerweise in Zusammenhang mit einer regulären Untersuchung. Beachten Sie dazu bitte das Informationsschreiben zur schulärztlichen und schulzahnärztlichen Betreuung.



Liegenschaften

Der Kindergarten im Schmidshof hat seinen Betrieb erfreulich gut aufgenommen und bietet den Kindern einen sehr förderlichen und anregenden Rahmen. Die erste Phase der Spielplatzgestaltung in Zezikon wird in den Herbstferien vom Gartenbauer in die Hand genommen. Zwischenzeitlich schreitet der Erweiterungsbau des Mittelstufenschulhauses in Affeltrangen zügig voran. Hier wird der Unterricht, was in einem dicht gedrängten Bauprogramm unvermeidlich ist, immer wieder durch Baulärm und andere Umstände eingeschränkt. Auf der anderen Seite können die Schüler unmittelbar miterleben, wie ihr neues Schulhaus entsteht. Die Mittelstufenklassen erarbeiten in Gruppen über das ganze

Baujahr eine Baudokumentation, die im Mittelstufenschulhaus ausgestellt ist. Im Hintergrund plant die Schulbehörde und die Schulleitung bereits die nächsten wichtigen Schritte rund um die Liegenschaften. Ende Oktober zieht es die Behörde und die Schulleitung wieder in die Klausur. Auch hier werden wir uns über die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Liegenschaften Gedanken machen.



Läuse- und Leuchtwestenzeit

Kontrollieren Sie Ihre Kinder bitte regelmässig auf Lausbefall und melden Sie sich bei einem Befall rasch bei der Klassenlehrperson oder mir. Gerade nach den Ferien ist dies ein häufiges Thema.

Wir gehen auf die dunkleren Tage zu und damit sollte der Sichtbarkeit Ihrer Kinder wieder vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wir empfehlen, dass von Oktober bis April alle Kinder – ob auf dem Fahrrad oder zu Fuss – die Leuchtwesten tragen. Fehlende oder zu kleine Westen können gratis bei den Klassenverantwortlichen ersetzt werden.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erholsame Herbsttage und einen sonnigen und nebfreien Herbst.

Freundliche Grüsse
Schulleiter PSG Lauchetal

Marcel Rohner

Agenda:

Datum	Was
06.- 21. Oktober	Herbstferien
25. 01. November	Altpapiersammlung Wolfikon Altpapiersammlung Affeltrangen, Zezikon, Wolfikon
02./03.	MFM Knaben 5./6. (Sexualkunde)
08.	Zukunftstag Mittelstufe Elternbildung Sekkreis
13.	Pausenmilch Lichterumzug
22.	Schulfrei, externe Hospitation
29.	Schulgemeindeversammlung Budget 2019
03.- 07. Dezember	Untersuche Schulzahnklinik
14.	Adventsfeier Wolfikon



Zum Weiterlesen ...

Hausaufgabenhilfe

Bereiten die Hausaufgaben nicht nur Ihrem Kind Kopfzerbrechen? Wir bieten Unterstützung mit unserer betreuten Hausaufgabenhilfe. Oft entlastet dies das Familiensystem spürbar. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Klassenlehrperson.

Wichtigkeit der Deutschkenntnisse – Chancengleichheit - Spielgruppe

Im Wörterbuch und in Wikipedia steht unter Chancengleichheit: „Gleiche Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für alle ohne Rücksicht auf Herkunft und soziale Verhältnisse.

... in modernen Gesellschaften das Recht auf einen gleichen Zugang zu Lebenschancen ...

Nun tönt dies schön – doch leider sieht die Realität immer wieder anders zu. Einen grossen Beitrag dazu muss man aus dem Elternhaus alleine leisten.



Ganz konkret geht es mir hier nun um die Deutschkenntnisse. Sprachkenntnisse sind einer der wesentlichen Schlüssel für eine erfolgreiche Ausbildung der Kinder. Immer wieder müssen wir feststellen, dass Kinder ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten eintreten und dies obwohl sie in der Schweiz geboren sind und manchmal sogar eine Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Es stimmt, dass es wichtig ist, dass Kinder ihre Muttersprache zuerst lernen. Auf der anderen Seite muss dem hier geborenen Kind ausserhalb der Familie ein Zugang zur Landessprache ermöglicht werden. Dies kann in einer Kita, einer Spielgruppe, auf dem Spielplatz oder an

ganz anderen Orten passieren. **Kommen Kinder nach vier bis fünf Jahren ohne Deutschkenntnisse in den Kindergarten, so haben sie bereits hier einen grossen Nachteil**, den die Schule – auch mit zusätzlichen Massnahmen – leider nicht ausgleichen kann.

Die Schulleitung erwartet, dass Eltern, welche zu Hause kein Deutsch sprechen, ihr Kind in eine Spielgruppe schicken und ihnen somit die Chance ermöglichen, erste Begegnungen mit der Deutschen Sprache zu machen. Haben Sie Fragen zu dieser Thematik? Melden Sie sich! Wir beraten Sie gerne.



Sicher zur Schule

Infos und Falblätter zum Thema Schulweg (in verschiedenen Sprachen) finden Sie unter www.schulwege.ch

Begabungs- und Begabtenförderung

Bist du talentiert, motiviert und interessiert? Dann sind die kantonalen Ateliers oder Impulstage das Richtige für dich. Seit Februar 2018 können besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klasse an zwei unterschiedlichen kantonalen Förderangeboten teilnehmen. Weiter Infos finden Sie unter bbf.tg.ch.